

Protokoll KHP Mitgliederversammlung am 13. September 2018 in Siegburg

Protokollant: Daniel Stadtherr, Worms

TOP 1 Eröffnung

Jürgen Hüntgen (Vorsitzender) begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung (MV). Die Einladung zur MV wurde fristgerecht verschickt. Die Geschäftsordnung und die Wahlordnung sind im Internet abrufbar. Professor Braungart vom Cusanuswerk und Markus Hofmann als Bundesvorsitzender des Verbandes der Katholischen Studierendenwerke werden begrüßt. Er dankt der KSHG Münster für die Durchführung des Katholikentages..

TOP 2 Wahl des Präsidiums

Sabine Gerhard (KHG TU München) und Dr. Alexander Flierl (Regensburg) werden einstimmig zum Präsidium akklamiert.

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

Sabine Gerhard (KHG TU München) informiert, dass die Informationen zu den Salzburger Hochschulwochen (SHW) [TOP 7] aus Termingründen vorgezogen werden.

Nach TOP 7 wird TOP 7a Cusanuswerk eingeführt: kurze Informationen zum Cusanuswerk (Prof. Braungart) und Vorstellung der Handreichung zum neuen CW-Gutachtenformular (Vorbereitungsteam).

Für TOP 12: Es wurde ein Antrag zu Exerzitien für Hochschulseelsorger von Ulrike Michel-Schurr (Würzburg) eingereicht

Unter TOP 14 Verschiedenes informiert Anita Wenger (Weingarten) über den Martinusweg.

Mit den vorliegenden Ergänzungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Hinweis von Sabine Gerhard (KHG TU München) zur Wahl/Abstimmung: Stimmberechtigt im sind alle Mitglieder der KHP, d.h. Bischof beauftragte hauptamtliche Mitarbeiter. Alle anderen sind nicht stimmberechtigt.

Das Protokoll führt Daniel Stadtherr (Worms).

TOP 7 KHP-Bildungsarbeit (teilweise vorgezogen)

- Salzburger Hochschulwochen

Assistenz-Prof. Dr. Martin Dürnberger, Fundamentaltheologie (Uni Salzburg) richtet Dank an das Plenum.

- 1) Was sind die SHW? SHW ist eine *smarte Sommerfrische*. 3 Labels: International. Interdisziplinär. Seit 1931.
- 2) Anspruch der SHW: Die großen Themen. Die großen Fragen. Thema: Leidenschaften (2016) / Thema: Öffentlichkeiten (2017) / Thema: ANGST!? (2018) / Thema (29.7. . 4.8.2019): Die Komplexität der Welt und die Sehnsucht nach Einfachheit

- 3) Zielgruppenpräzisionsfeintuning: 1 Woche Salzburg kostet für Studenten bis 30 Jahre 135" inkl. Übernachtung + Verpflegung. Darüber hinaus Studi-Workshops. Nachwuchspreis. ECTS-Punkte möglich.
- 4) Eine Stadt als Bühne.

TOP 4 Aussprache zum Rechenschaftsbericht von GA und Vorsitzendem

Die folgende Nummerierung der Unter-Punkte bezieht sich auf die Abschnitte im Rechenschaftsbericht.

Zu 4.2 Regionale Netzwerke der KHP

Bayern

Im zweiten Absatz ist folgendes zu korrigieren (Seite 7): Einig blieb man sich über die Bedeutung der Bayern-KHP als *katholisches* Pendant zur ESPK der Evangelischen Landeskirche Bayerns.

Zu 4.8

Korrektur: Salzburger Hochschulwochen 2018 (SHW)

Zu 6.3 KAAD

Sabine Gerhard (KHG TU München) ergänzt und dankt im Namen von Dr. Hermann Weber (KAAD) den Kollegen, die Empfehlungen für den KAAD gegeben haben. Durch die Erhöhung der Fördersätze und gleichzeitigen Kürzungen seitens der Bischofskonferenzen können in diesem Jahr weniger Bewerber gefördert werden als sonst.

TOP 5 Entlastung von GA und Vorsitzendem

Dr. Monika Tremel (Nürnberg) beantragt die Entlastung von GA und Vorsitzendem. Abstimmung per Handzeichen: 0 Gegenstimmen / 0 Enthaltung / Einstimmige Entlastung.

TOP 6 Wahl von fünf GA-Mitgliedern

Auf Grundlage der Geschäftsordnung sind Sabine Gerhard (KHG TU München) und Alexander Flierl (Regensburg) zugleich auch Wahlvorstände. Sabine Gerhard (KHG TU München) weist auf die Besonderheit hin, dass zwei Mitglieder für ein Jahr gewählt werden (Nachrücker für Lars Hofnagel und Christina Innemann) und drei Mitglieder für zwei Jahre gewählt werden.

Zu Wahlhelfern werden per Akklamation Ulrike Michel-Schurr (Würzburg) und Peter Stamm (Düsseldorf) ernannt.

Kandidatenliste für ein Jahr: Dirk Berberich (Freising) // Vorschlag: Barbara Göb (Bayreuth)

Kandidatenliste für zwei Jahre: Stefan Weig (Eichstätt) / Christine Schardt (Mainz) // Vorschlag: Maria Anna Möst (LMU München)

Kandidatenliste wird geschlossen. Alle fünf Kandidaten erklären ihre Bereitschaft und stellen sich kurz vor. Personaldebatte nicht erwünscht.

Anzahl der Wahlberechtigten: 59

Ergebnis der Auszählung:

Einjährige Amtszeit: 59 gültig abgegebene Stimmen / Dirk Berberich (Freising): 59 / Barbara Göb (Bayreuth): 53. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Zweijährige Amtszeit: 59 gültig abgegebene Stimmen / Christine Schardt (Mainz): 56 / Stefan Weig (Eichstätt): 55 / Maria Anna Möst (LMU München): 56. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

In der Wahlpause stellt Dr. Rölli (Geschäftsstelle) das Programm des Jugendhauses Düsseldorf vor.

TOP 7 KHP-Bildungsarbeit

- Einführungskurs Hochschulpastoral

Dr. Veronika Niederhofer (Geschäftsstelle), Christine Schardt (Mainz) und Klaus Große-Rhode (Düsseldorf/Wuppertal) geben Informationen zum Einführungskurs.

Teil 1: 11. . 14.02.2019 in Siegburg

Teil 2: 04. . 07.11.2019 in Siegburg

- Frühjahrsfortbildung 2019

Dr. Veronika Niederhofer (Geschäftsstelle), Sabine Bumüller-Frank (Weingarten) und Peter Stamm (Düsseldorf) stellen das Thema der Frühjahrsfortbildung 2019 vor: Scheitern?! Die Fortbildung findet vom 6. . 8.03.2019 im KSI (Siegburg) statt.

Auf die Rückfrage aus dem Plenum auf den Tagungszeitraum . Beginn ist Aschermittwoch . antwortet Dr. Veronika Niederhofer (Geschäftsstelle), dass dies die einzige freie Kapazität des KSI in diesem Zeitraum ist. Eine Kombination mit der Tagung der Ausländerreferentenkonferenz ist in 2019 nicht möglich.

Jürgen Hünten (Vorsitzender) nimmt diese Anmerkung auf und umreißt das Konzept der Akademiewoche. Dazu haben sich GA, AK Beratung, ARK, Frauenkonferenz und der Verband der katholischen Studentenwohnheime vor der Herbsttagung getroffen. Startpunkt dieser Akademiewoche ist für 2020 geplant.

Dr. Lukas Rölli (Geschäftsstelle) weist auf die Themenfindung der Frühjahrsfortbildung 2020 hin. Eine Online-Abstimmung wird folgen.

- Fortbildungen der Teilkonferenzen

Frauenkonferenz

Julia Winterboer (Bielefeld) stellt das Thema der nächsten Frauentagung vor: Sei laut. Feministische Theologie und Frauenpriestertum. Die Tagung findet im Vorfeld der Herbsttagung 2019 statt.

Ausländerreferentenkonferenz

Thomas Richter-Alender (Stuttgart) stellt eine 24-Stunden-Konferenz zum Ende des Wintersemesters 2018/19 in Aussicht. Thema und Ort stehen noch nicht fest. Die Aufnahme in den Newsletter erfolgt nach E-Mail an richter-alender(at)oekumenischeszentrum.de

AK Beratung

Joachim Pierro (Ludwigsburg) stellt eine Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband katholischer Studentenwohnheime für 2019 in Aussicht. Als Thema ist angedacht: Veränderung des religiösen Bewusstseins bei Studierenden.

Regionale Fortbildungstage

Dr. Lukas Rölli (Geschäftsstelle) stellt die regionalen Fortbildungstage vor. Ideen, Vorschläge und Rückfragen sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die Ausschreibung erfolgt über die Seite des fhok.de und steht auch überregional Interessenten offen.

TOP 7a) Cusanuswerk (CW)

Prof. Dr. Braungart dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit bei der Erstellung der Gutachten, den Vertretern der Hochschulgemeinden in den Auswahlgremien sowie bei der Unterstützung der Bildungsarbeit / geistliche Begleitung insbesondere bei den Ferienakademien. Die Säule ~~Hochschulseelsorge~~ ist im cusanischen Dreiklang neben Fachseite und Geschäftsstelle nach wie vor sehr wichtig.

Die Studierenden- und Bewerberzahlen sind in den letzten fünf Jahren um 9% bzw. 23% gestiegen. Aktuell (Stand 2017) werden 1858 Stipendiaten gefördert.

Vorschläge und Anregungen sind an Prof. Dr. Braungart zu richten.

Leitfaden / Handreichung Gutachtenformular

Dr. Alfons Motschenbacher (Bamberg), Lucia Tonello (Freiburg) und P. Sebastian Tönnesen OP (Freiburg) stellen zusammen mit Hermann-Josef Eckl (Regensburg) und Christoph Simonsen (Aachen) [Letztere abwesend] den Leitfaden/die Handreichung zum neuen Gutachtenformular vor. Aufgabe der Hochschulseelsorger ist es, die religiöse Biografie zu beurteilen.

Das bewährte Formular aus 2005 bzw. 2009 hat ausgedient. In 2017 wurde mit der Überarbeitung begonnen, verbunden mit dem Auftrag: die Qualität zu sichern, veränderte Rahmenbedingungen zu berücksichtigen sowie den zeitlicher Arbeitsaufwand überschaubar zu gestalten.

Das Ergebnis ist ein umfangreiches Papier, das neben einer theologischen Verortung auf Grundlage des Zweiten Vatikanums auch die Erkenntnisse der qualitativen Sozialforschung mit einbezieht.

Rückmeldungen gewünscht.

Frage: Wurde bewusst auf die Abfrage harter Fakten (Pfadfinder, Sternsinger etc.) verzichtet? Antwort: Wird teilweise in Themenkomplex 1 und 4 integriert, ggf. sind Nachbesserungen möglich. Engagement wird aber auch von Seiten der Geschäftsstelle abgefragt.

Frage: Ist alter Fragebogen vom CW oder von der KHP entwickelt worden und kann mit dem neuen Formular der alte weg? Antwort: Der neue Fragebogen ist aus formalen Gründen dem CW-Beirat vorzulegen, denn dieser entscheidet mit.

Wunsch an das CW, die Kommunikation zu verbessern und möglichst frühzeitig die Bewerber zu nennen, über die ein Gutachten erstellt werden soll, damit ausreichend Vorlauf besteht.

Christine Schardt (Mainz): Danke für die tolle Arbeit und Fachkompetenz, die hier eingeflossen ist.

Dr. Jakob J. Koch (DBK) richtet eine Bitte an Prof. Dr. Braungart: Künstlerförderung mit in die Begutachtung aufnehmen.

Reinhard Weger (München) regt an, den ESA-Leitfaden entsprechend anzupassen. Antwort: Das war bzw. ist nicht die primäre Aufgabe der Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe dankt dem Plenum für die Rückmeldungen und stellt neben der bestehenden eine verkürzte Variante zur Verfügung, welche nur den Kurzfragebogen und das Gutachtenformular enthält. Verfügbar als docx und odt.

Beschluss:

Jürgen Hüntten (Vorsitzender) stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Es wird beschlossen, das neue Gutachtenformular dem CW sowie dem wissenschaftlichen Beirat zur Genehmigung vorzulegen, das Formular für die Erstellung der Gutachten ab sofort zu verwenden sowie Anregungen und Erfahrungen bis Mai 2020 zu sammeln, um im Herbst 2020 ein aktualisiertes Formular zur Verfügung zu stellen.

Gegenstimmen: 0 / Enthaltung: 0 / Eindeutige Annahme.

TOP 8 Studienteil der Herbsttagung 2019

Die Vorschlagenden stellen die Themen für die Fortbildung der Herbsttagung vom 10. . 12. September 2019 in Würzburg (Himmelsporten) vor. Die Abstimmung erfolgt dann nach der Pause.

Hinweis: Das ursprüngliche Thema 2 *„Religion macht dumm“* (Thilo Sarrazin) geht wegen der inhaltlichen Nähe in Thema 3 *„Säkularismus - Atheismus in unserer Gesellschaft“* auf.

Jeder kann zwei Stimmen abgeben. Im zweiten Wahlgang hat jeder eine Stimme.

1) Was (wen) meinen wir im 21. Jh., wenn wir von <i>„Gott“</i> reden		
. Joachim Pierro	18	
2) Säkularismus + Atheismus in unserer Gesellschaft: Antworten der Kirche		
Ä Sabine Bumüller-Frank	35	36
3) Evangelisierung: Provokation oder Inspiration		
. Jürgen Hüntten	25	17
4) Laudato si: Kirche und Hochschule als Orte / Vorreiter des ökologischen Wandels		
. N.N.	22	

Antrag von Guido König (Koblenz) / Sabine Bumüller-Frank (Weingarten): Thema 1 und Thema 4 werden zur Online-Abstimmung für die Frühjahresfortbildung 2020 gestellt.

Gegenstimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Eindeutige Annahme.

Vorbereitungsteam: Dirk Berberich (Freising), Dr. Monika Tremel (Nürnberg), Peter Stamm (Düsseldorf), Ulrike Michel-Schurr (Würzburg für organisatorische Absprachen vor Ort).

TOP 9 KHP-bezogene Positionen im Haushalt des FHoK e.V.

Herr Dr. Rölli (Geschäftsstelle) informiert über die Zahlen von 2017 und die vorläufigen Zahlen für 2018. Es gibt keine Rückfragen.

TOP 10 Arbeitsgruppe FHoK 2022+

Lars Hofnagel (FHoK / Bielefeld) informiert über die Kick-off-Veranstaltung und ist sehr zuversichtlich. Es wurden acht Thesen formuliert. Vertreter der Studentenwohnheime entsenden auch Vertreter in diesen Arbeitskreis. Rückmeldungen zu den Thesen sind erwünscht und an Jürgen Hüntes (GA-Vorsitzender) zu richten.

Auf Seiten der KHP ist in dieser Arbeitsgruppe FHoK 2022+ noch ein Platz frei, der noch zu vergeben ist. Interessenten können sich bei Jürgen Hüntes (Vorsitzender) melden.

Die nächste Sitzung findet am 6./7.10.2018 in Köln statt.

TOP 11 AG Religionen an den Hochschulen: Entwurf eines Positionspapiers

Jürgen Hüntes (Vorsitzender) stellt die Genese des Positionspapiers vor. Clemens Kilian (Hildesheim) hat eine wertvolle Anregung gemacht, die noch eingearbeitet werden soll. Am Ende soll ein einseitiges Positionspapier stehen, welches sich extern an die Hochschulleitungen richtet.

Rückmeldungen aus dem Plenum:

Barbara Göb (Bayreuth): Praktische Umsetzung: Mit Blick auf die Uni-Leitungen: Was wünscht Ihr von uns? Antwort: Wünsche der bislang Beteiligten sind unterschiedlich.

Matthias Böhm (BV kath. Studentenwohnheime): Bei der Vielfalt der Religionsgemeinschaften: Wer ist tatsächlich Ansprechpartner?

Julia Winterboer (Bielefeld): Statt Positionspapier (Arbeitstitel) besser Manifest

TOP 12 Anträge

Ulrike Michel-Schurr (Würzburg) stellt folgenden Antrag:

Der GA möge bitte vorantreiben, dass wieder Exerzitien für Mitarbeiter*innen in der Hochschulseelsorge angeboten werden. Nein: 4 / Enthaltungen: 28 / Ja: 21

Die Bedarfsabfrage ergab folgendes Stimmungsbild: Ja: 22

Jürgen Hüntes (Vorsitzender) nimmt den Antrag als Arbeitsauftrag mit in die nächste GA-Sitzung im November 2018 und bittet um Rückmeldungen.

Vorschlag: Exerzitien könnten in einem Jahr statt der Frühjahrsfortbildung stattfinden

TOP 13 Delegationen

Cusanuswerk: Auswahlgremium Grundförderung Universität (5 Jahre)

Durch das Ausscheiden von Daniel Stadtherr (Worms) ist die Delegation für das Auswahlgremium Grundförderung Universität neu zu besetzen. Der GA hat bereits beraten und Jürgen Hüntes (Vorsitzender) stellt Jessica Weis (Düsseldorf) vor, diese Delegation zu übernehmen. Das Präsidium bittet um Votum per Handzeichen.

Gegenstimmen: 0 / Enthaltungen: 2 / große Zustimmung.

TOP 14 Verschiedenes

Anita Wenger (Weingarten) stellt den Martinusweg vor. Nähere Informationen über den Weg und viele Aktionen unter: martinuswege.de / martinuswege.eu. Wenn noch jemand Interesse an der Realisierung einer studentischen Pilgerwoche (o.ä.) auf dem Martinusweg hat, kann er/sie sich gerne per mail direkt bei mir melden:

anita.wenger@drs.de

Kontakt zur Martinus-Gemeinschaft:

Frau Monika Bucher (Vorsitzende), Herr Achim Wicker (Geschäftsführer)
 Bischöfliches Ordinariat
 Hauptabteilung IV Pastorale Konzeption
 Postfach 9
 72101 Rottenburg
 Mail: Martinusgemeinschaft@drs.de

TOP 15 Abschluss und Verabschiedung

Jürgen Hüntten (Vorsitzender) dankt dem Präsidium, der Geschäftsstelle . Dr. Lukas Rölli und Dr. Veronika Niederhofer . den ehemaligen GA-Mitgliedern . Lars Hofnagel (Bielefeld) und Daniel Stadtherr (Worms) . dem Vorbereitungsteam . Ralf Nico Körber (Landau), Christine Schardt (Mainz), Guido Schürenberg (Aachen) und Dr. Veronika Niederhofer (Geschäftsstelle).

Jürgen Hüntten (Vorsitzender) berichtet, dass Fundsachen im Tagungsbüro abgeholt werden können.

23. . 25.November 2018

AKH DV in Würzburg

10. . 12. September 2019

KHP Herbsttagung in Würzburg

Sabine Gerhard (KHG TU München) beendet die Sitzung um 12.25 Uhr

Für das Protokoll: Daniel Stadtherr